

Laudatio

### Ernennung von Dominik Bugmann HB9CZF zum Ehrenmitglied der USKA

Vor 20 Jahren hat Dominik Bugmann die Auswertung der USKA-KW-Conteste Helvetia, Field Day in CW und SSB, die Weihnachtswettbewerbe und den Single- wie auch Multi-Operator Contest Champion übernommen. Zu dieser Zeit wurden die Logs in Papierform, auf Diskette, CD und per E-Mail eingereicht. Dank guten Kontakten zu den Contestern in Deutschland wurde eine Contest-Auswertesoftware von Ben, DL6RAI zur Verfügung gestellt. Obwohl Dominik kein «grosser» Programmierer ist, konnten die Auswerteskripte, in der Programmiersprache PERL geschrieben, für den Helvetia-Contest und Weihnachtswettbewerb anpassen, erweitern und somit die Wartezeit zwischen Contest-Ende und Veröffentlichung der Resultate auf wenige Wochen verkürzen. Zwischen 2002 und 2005 ist die Anzahl der eingereichten Logs für den Helvetia Contest von 250 auf 450 gestiegen. Dieser Level konnte bis 2016 beibehalten werden. Ab 2017 wurden die Contestregeln zu Gunsten eines any-to-any-Contest geändert. Neben dem Punktevorteil für HB-QSO, konnten sich nun ausländischen Teilnehmer, untereinander arbeiten. Zusätzlich wurde für HB-Stationen der Rapport auf RST & Kanton verkürzt. Mit dieser Reglements-Änderung und seit der COVID-19 Pandemie sind in den letzten 3 Jahren ca. 850 Logs beim Contest-Auswerter eingereicht worden.

Während der Amtszeit wurden auch die Contest-Reglemente für die beiden Field Day (CW und SSB) mit «grossen» Veranstaltern wie DL, G und RA harmonisiert. Hier wird in allen Ländern die gleiche Auswertesoftware eingesetzt und die Logs werden zur Überprüfung untereinander ausgetauscht. Zusätzlich hat Dominik die Auswerter in G wie auch in DL mehrmals persönlich getroffen.

Für jeden Contest wurde auch ein Bericht geschrieben, der auf [www.uska.ch](http://www.uska.ch) zeitnah und zusätzlich im nächsten HRadio veröffentlicht wurde. Dank der elektronischen Logs konnten die Resultatinformationen für den Helvetia zusätzlich auf jedes Band heruntergebrochen werden. Somit konnten die Contestteilnehmer sehen, wo die Konkurrenz ihre Punkte gemacht haben. Neben den Ranglisten wurden die Zusatzberichte der Teilnehmer von den Lesern sehr geschätzt. Etwas aufwändig war das Zusammentragen der Inhalte, da sie verstreut im eMail-Text, im eingereichten Log oder in extra-Dateien zu finden waren.

Zum Schluss ein paar Daten zur Statistik für die Zeitspanne von 20 Jahren:

	# Logs ausgewertet	# Seiten Berichte geschrieben	# Daten archiviert (ZIP-Archive)
<b>Field Day CW und SSB</b>	500	475	3.3 GB
<b>Helvetia Contest</b>	10'000	400	3.3 GB
<b>Weihnachtswettbewerb</b>	2'000	200	0.5 GB

### Zur Person von Dominik Bugmann HB9CZF

Dominik hatte 1984, im ersten Lehrjahr als Fernmelde-, Elektro- und Apparatemonteur (FEAM), die UKW-Lizenz bestanden und als HB9SCK die ersten QSO gefahren. Wenige Monate später wurde die CW Prüfung abgelegt und das Rufzeichen auf HB9CZF gewechselt. Sein Vater Heinz ist als HB9CZI aktiv. Die Morsekenntnisse brachten Dominik, während der Militärzeit, zu den 46-ern und auch heute ist er auf KW nur in CW und digitalen Betriebsarten zu hören. Damit das Funken nicht zu kurz kommt, betreibt er mit ein paar Kollegen eine Funkerhütte oberhalb des Hallwilersees. Über die letzten Jahre wurde die Hütte und Funkstation für den Remote-Betrieb erweitert. Dies umfasst die ganze Funkstation (TRX, PA, Antennen, Rotor, EMV-Belange) wie auch das ferngesteuerte Aufheizen der Hütte, falls man mit warmen Fingern den CW-Elbug bedienen will. Viele der eingesetzten Geräte wurden selbst entwickelt und haben Internet of Things (IoT)-Charakter.

**Der Vorstand der USKA schlägt Dominik HB9CZF mit wärmster Empfehlung zum Ehrenmitglied der USKA vor. Dies in Anerkennung seiner grossartigen, über 20-jährigen Tätigkeit für die USKA im Bereich Auswertung der KW-Conteste.**